

## Parlamentarischer Vorstoss

2017/255

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Christoph Buser, FDP-Fraktion: Ausschreibung sämtlicher Konzessionen für Buslinien

**Autor/in:** [Christoph Buser](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 29. Juni 2017

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Regierung vergibt periodisch Konzessionen für Buslinien im Kanton. In der Vergangenheit gab es dabei keine grossen Verschiebungen von einem Busbetrieb zum anderen. Gemäss der Eigenstrategie des Regierungsrats bei den Busbetrieben BLT und AAGL strebt der Kanton zwecks Effizienzsteigerung eine Konzentration der Anbieter von Busdienstleistungen vor.

Diese Absicht ist erstaunlich, werden damit doch die Effizienzvorteile des Wettbewerbs aufgegeben. Anstelle einer Konzentration der Anbieter wäre doch vielmehr die Ermöglichung eines echten Wettbewerbs die zielführendere Methode, Einsparpotenziale zu erschliessen. Dazu müssten jedoch sämtliche und nicht nur einzelne Buslinien – wie unlängst in den Medien zu lesen war – ausgeschrieben werden.

Die Regierung wird daher beauftragt, zu prüfen und zu berichten,

- a) was gegen eine Ausschreibung sämtlicher Buslinien des Kantons spricht,
- b) wie hoch das Einsparpotenzial geschätzt wird, wenn sämtliche Buslinien des Kantons ausgeschrieben werden
- c) welche Gründe gegenüber der AAGL angeführt werden können, dass der Regierungsrat quasi exklusiv nur die Linien der AAGL ausschreiben will, und andere Anbieter nicht dem Wettbewerb ausgesetzt werden.